Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 08950187

Kreis Meißen

Gemeinde Radebeul, Stadt

Anschrift Eduard-Bilz-Straße 37

Gem. * Fl-stck. * Flur Oberlößnitz * 50e

Bauwerksname Haus Rudelt

Kurzcharakteristik

Villa mit Einfriedung und Toreinfahrt; Baugruppe aus zwei giebelständigen Gebäuden unterschiedlicher Größe und einem Verbindungsbau, Putzfassade mit Sparrengiebeln, Hauptbau mit polygonalem Standerker, darüber ein Fenster mit Palladiomotiv, Anlehnung an den Schweizerstil, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Haus Rudell. Zweigeschossige Villa auf einem Eckgrundstück zum Augustusweg, an der Straßenkreuzung einen halbrunden Platz bildend (ehemals Königsplatz, heute Eduard-Bilz-Platz genannt). Eine Baugruppe bestehend aus zwei giebelständigen Gebäuden unterschiedlicher Größe und einem Verbindungsbau, in dem sich das Treppenhaus und die Korridore („Hallen“) befinden. Flach geneigte Satteldächer mit Sparrengiebeln. Rechts der Hauptbau mit polygonalem Standerker, darüber ein Fenster mit Palladiomotiv, seitlich Medaillonflächen. Die Eingangshalle am Verbindungsbau früher verglast, später massiv ausgeführt. Bruchsteinsockel, Putzfassade mit vereinfachter Gliederung (ursprünglich Putznutung im Erdgeschoss und Ecklisenen im Obergeschoss). Sandsteintorpfeiler mit schweren Abdeckplatten, Torgitter sowie als Einfriedung ein Sandsteinsockel mit Lattenzaun.

Hergestellt durch die Gebr. Ziller nach deren Entwurf und im eigenen Auftrag 1878 auf einem ihrer Bauplätze an der damaligen Sophienstraße (Eduard-Bilz-Straße).
(aus Denkmaltopographie Stadt Radebeul 2007)

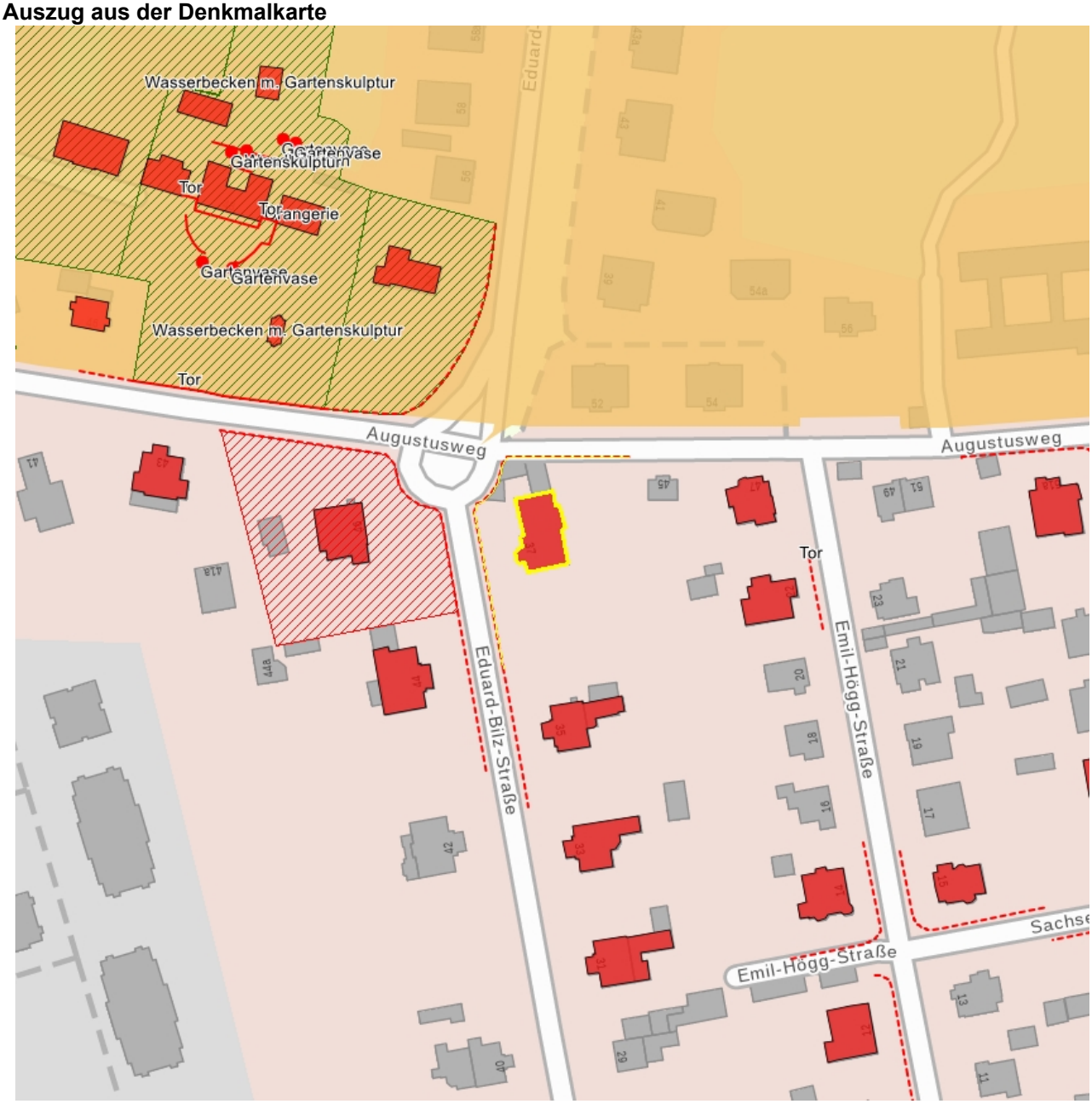
Datierung 1878 (Villa)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer **DF 718 490**
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.